Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TTC Tiefenlauter : SV Rothenkirchen 1946
Samstag, 22.10.2022, 19:00 Uhr

9:2 Heimsieg in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) für den TTC Tiefenlauter

Als Reiner Kürschner sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Rothenkirchen 1946 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Rothenkirchen 1946, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Trifon Lengerov, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lengerov / Buckreus wehrten eine 1:0 Satzführung von Girke / Hammerschmidt ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Kürschner / Deffner waren in der Partie gegen Meußgeier / Scherbel nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Braun / Buhr ihr 3:2 gegen Scherbel / Eber feiern konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:0 gegen David Scherbel fand Trifon Lengerov von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Reiner Kürschner und Philipp Girke, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Anlaufschwierigkeiten musste Wolfgang Buckreus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Es war ein langes Spiel, bis Martin Deffner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jens Hammerschmidt quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Niklas Braun hatte am Nachbartisch gegen Rüdiger Scherbel, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:8, 11:8, 11:8 hingegen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Buhr gewann gegen Tobias Meußgeier mit 3:2. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Tiefenlauter und des SV Rothenkirchen 1946 in die Box. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Philipp Girke zeigte Trifon Lengerov seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Reiner Kürschner holte dann mit einem 3:1 gegen David Scherbel einen Punkt für sein Team. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TTC Tiefenlauter die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TTC Tiefenlauter nun ein Punkteverhältnis von 4:2 auf dem Konto, während der SV Rothenkirchen 1946 nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (01:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Adler 1919 Weidhausen (TTC Tiefenlauter) bzw. gegen die TSG 2005 Bamberg (SV Rothenkirchen 1946).

Statistik:
TTC Tiefenlauter
Doppel: Lengerov / Buckreus 1:0, Kürschner / Deffner 1:0, Braun / Buhr 1:0
Einzel: T. Lengerov 2:0, R. Kürschner 1:1, W. Buckreus 1:0, M. Deffner 0:1, N. Braun 1:0, A. Buhr 1:0
SV Rothenkirchen 1946
Doppel: Meußgeier / Scherbel 0:1, Girke / Hammerschmidt 0:1, Scherbel / Eber 0:1
Einzel: P. Girke 1:1, D. Scherbel 0:2, J. Hammerschmidt 1:0, M. Eber 0:1, T. Meußgeier 0:1, R. Scherbel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (01:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").